

Deutsche Schulschachmannschaftsmeisterschaft 2022

IGS-West erreicht 7. Platz

Nachdem sich die IGS-West am 26. April 2022 in Karben noch ausnahmslos mit Gymnasien bzw. Privatschulen messen musste, standen für den frisch gebackenen Hessenmeister nun die deutschen Schulschachmannschaftsmeisterschaften in der Kategorie „Haupt- und Realschulen“ an. Diese wurden vom 19. bis 22. Mai in Bonndorf (Schwarzwald) ausgetragen. Für fünf junge Frankfurter stand am Ende ein ordentlicher siebter Rang in dem 11 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld.

Bereits am Anreisetag sollten einige Überraschungen auf Kendrick Kyle Ventanilla (8D), Kaniwar Ali (8B), Johanna Hecktor (7C), Elias Bonanan (8B), Jan Weilert (8B) sowie Betreuer Christopher Overbeck warten. So ließ es sich trotz ihres vollen Terminkalenders Schulleiterin Frau Olschewski-Denk nicht nehmen, das Team persönlich am Höchster Bahnhof viel Erfolg zu wünschen. Am Frankfurter Hauptbahnhof angekommen, stellte sich heraus, dass ein Teil der reservierten Plätze im ICE zunächst anderweitig vergeben war. Nachdem diese kleine Irritation umschifft und Freiburg im Breisgau mit knapp einer halben Stunde Verspätung gegen 15 Uhr erreicht worden war, stand die eigentliche Geduldprobe noch bevor: Einmal mehr sollte Murphys Gesetz in Form eines vorausfahrenden Zuges zuschlagen, der auf der bekannten und zum Teil nur eingleisig befahrbaren Höllentalbahn unvermittelt stehen blieb und partout nicht abgeschleppt werden konnte. Somit wurde den Frankfurtern gewissermaßen doch noch ein bisschen Hölle nicht erspart. Nach drei Stunden Wartezeit entschloss man sich zusammen mit zwei weiteren gestrandeten Mannschaften dazu, das ansässige Taxi-Unternehmen „Phaeton“ zu kontaktieren. Nach einer weiteren Stunde trafen schließlich am Bahnhofsvorplatz drei helle Kutschen ein, die einige Pferdestärken unter der Haube vereinigten und die 50 Kilometer lange Fahrt über die Serpentina des Schwarzwalds zu einem besonderen Ereignis werden ließen. Überflüssig zu bemerken, dass ein nüchterner, nicht von kulinarischen



Das malerische Gästehaus Steinabad, in dem schon der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche 1875 kurzte.



Blick in den Turniersaal

Köstlichkeiten einer bekannten Fastfood-Kette gestählter, Magen durchaus von Vorteil sein sollte und auch nach Eintreffen des Zielorts gegen 20 Uhr der Umstand gut verschmerzt werden konnte, dass die eigens für die Vegetarier zubereiteten Gemüserollen bereits von anderen besorgten Teilnehmern verspeist waren.

Nachdem alle Annehmlichkeiten der Anlage mitsamt seinen Out- und Indoor-Möglichkeiten inspiziert worden waren, standen am Morgen des zweiten Tages die ersten Mannschaftskämpfe an. Der Computer löste im so genannten Rundenturnier von der Papierform her machbare

Gegner zu. Tatsächlich stand nach dem Auftakt gegen den Lokalmatador, die Leopoldschule Altshausen, das erste Unentschieden zu Buche. Beflügelt vom bemerkenswerten Erfolg wuchsen die Hessen über sich hinaus und fuhren nach Siegen von Kendrick, Kaniwar und Elias in der Begegnung mit Bad Krotzingen (Baden-Württemberg) ihren ersten vollen Punkt ein. Auch die dritte Runde gegen die Sachsen aus Kreischa konnte siegreich gestaltet werden. Mit Kempten aus Bayern trennte man sich wiederum unentschieden, wonach am Ende des Tages zur großen Überraschung aller ein vierter Platz für die Underdogs zu Buche stand – in Anbetracht der Tatsache, dass das Team nur aus Autodidakten sowie Spieler/-innen bestand, die noch nie einen Verein von innen gesehen haben – kein schlechtes Ergebnis!



Jan Weilert, Christopher Overbeck, Jan Bonanan, Kaniwar Ali, Johanna Hecktor (v.l.n.r.), vorne Kendrick Ventanilla.

Am zweiten Spieltag sollten die hessischen Vertreter wiederum gewinnen, nur diesmal an Erfahrung. Einzig gegen Wassenberg aus NRW konnte noch ein Unentschieden beigesteuert werden. In den übrigen Paarungen mit Hasbergen (Niedersachsen), Dresden (Sachsen), dem späteren Turniersieger Ingelheim aus Rheinland-Pfalz sowie Fürth (Bayern) musste viel Lehrgeld in Form von zum Teil recht

hohen Niederlagen gezahlt werden. Leider meinte es die Schachgöttin Caissa auch in der 10. Runde am dritten Spieltag nicht gut mit den mit den Frankfurtern, als man sich dem Zweiten Trier (RLP) glatt mit 0:4 geschlagen geben musste, ehe die Auslosung in der letzten Runde ein Spielfrei vorsah. Damit belegt die IGS-West einen ordentlichen siebten Rang unter 11 Mannschaften.

Großer Dank geht an das gesamte Organisationsteam um Turnierleiter Konrad Schönherr sowie „Herbergsvater“ Carsten König, das ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt hat. Erwähnt seien das mit zahlreichen Betreuern gespickte Tandemturnier, bei dem das Doppel Hecktor/Overbeck den 8. Platz erreichte, das gemeinsame Pizzabacken oder die Nachtwanderung, die allen sowohl Kraft als auch angesichts der schmalen Wege viel Konzentration abverlangte. Danke auch an die Schulleitung sowie den Förderverein, welche die Teilnahme erst ermöglicht haben.

URKUNDE



**Deutsche
Schulschach-Meisterschaften
2022**

7. Platz

IGS West Frankfurt

Zur Mannschaft gehören:
**Kendrick Ventanilla, Ali Kaniwar, Johanna
Hecktor, Elias Bonanan, Jan Weilert**

Betreuer
Christopher Overbeck

Bonndorf, 22.05.22 Konrad Schönders
Turnierleiter/Schulschachreferent

IGS-West Frankfurt

[DSM WK HR 19. – 22.05.2022](#) in Bonndorf

Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>11</u>	Σ
	Brettunkte					2	3	2½	2	1	1	2	½	1	0		15
	Mannschaftspunkte					1	2	2	1	0	0	1	0	0	0		7
1	Kendrick Ventanilla					1	1	½	1	1	0	1	0	0			5½
2	Kaniwar Ali					0	1	1	0	0	0	1	½	½	0		4
3	Johanna Hecktor					0	0	1	0	0	0	0	0	0			1
4	Elias Bonanan					1	1	1	0	0	1	0	0	½	0		4½
5	Jan Weilert					0				0	0	0	0				0

Tabellenstand nach der 11. Runde (Endstand)

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	Bhz	BP	SW
1 -	Bilinguale Montessori Schule Ingelheim	1268	Rheinland-Pfalz	9	1	0	19	91	33½	9
2 -	IGS Trier	1344	Rheinland-Pfalz	8	1	1	17	93	33½	8
3 -	Hans-Böckler-Realschule Fürth	1021	Bayern	8	1	1	17	93	29½	8
4 -	Schule Am Roten Berg Hasbergen	1141	Niedersachsen	7	0	3	14	96	27½	7
5 -	Leopoldschule Altshausen	805	Württemberg	3	4	3	10	100	19	3
6 ▲	Staatliche Realschule Kempten	800	Bayern	4	1	5	9	101	17½	4
7 ▼	IGS-West Frankfurt	800	Hessen	2	3	5	7	103	15	2
8 -	Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg	807	Nordrhein-Westfalen	2	3	5	7	103	14	2
9 -	30. Oberschule Dresden	835	Sachsen	3	1	6	7	103	13	3
10 -	Oberschule Kreischa	800	Sachsen	1	1	8	3	107	11½	1
11 -	Max-Planck-Realschule Bad Krozingen	800	Baden	0	0	10	0	110	6	0

[Erläuterungen zu den Abkürzungen und Wertungen](#)

Quelle: <https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2022/dsm-wk-hr/>

Christopher Overbeck